



Bestellbezeichnung

NCN3-F31-B3B-V1-V1

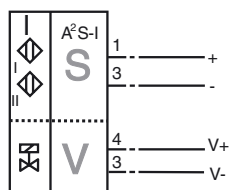
Ventilstellungsrückmelder und Ventilsteuerbaustein

Merkmale

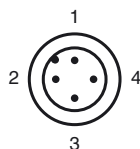
- **Direkter Aufbau auf Normantriebe**
- **Nennschaltabstand 3 mm auf V2A-Tar-get**
- **A/B-Slave mit erweiterter Adressier-möglichkeit für bis zu 62 Slaves**
- **Wirkungsrichtung programmierbar**
- **Schutzart IP67**
- **Kommunikationsüberwachung, ab-schaltbar**
- **Leitungsbruch- und Kurzschlussüber-wachung des Ventils**

Anschluss

B3B-V1-V1-Y



Pinbelegung

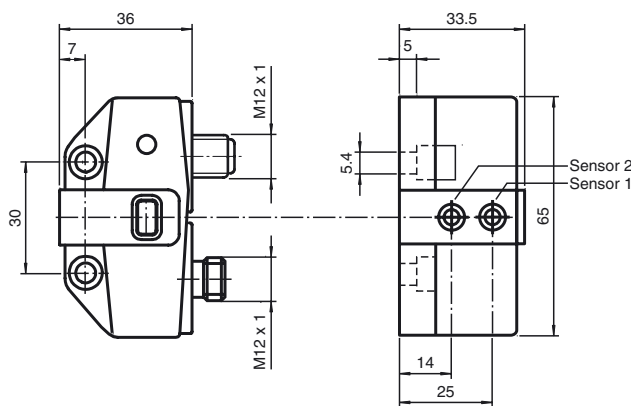


Zubehör

- BT65A**
Betätiger für Baureihe F31
- BT65X**
Betätiger für Baureihe F31
- BT115A**
Betätiger für Baureihe F31
- BT115X**
Betätiger für Baureihe F31
- BT65B**
Betätiger für Baureihe F31
- BT115B**
Betätiger für Baureihe F31

V1-W-2M-PUR
Kabeldose, M12, 4-polig, PUR-Kabel

Abmessungen



Zeichnung ohne Betätiger

Technische Daten

Allgemeine Daten	
Schaltelementfunktion	programmierbar
Schaltabstand	s_n 3 mm
Einbau	bündig aufbaubar
Ausgangspolarität	AS-Interface
Gesicherter Schaltabstand	s_a 0 ... 2,43 mm
Reduktionsfaktor r_{Al}	0,5
Reduktionsfaktor r_{Cu}	0,45
Reduktionsfaktor r_{V2A}	1
Reduktionsfaktor r_{SI37}	1,2
Slave-Typ	A/B-Slave
AS-Interface-Spezifikation	V3.0
Erforderliche Master-Spezifikation	\geq V2.1
Kenndaten	
Betriebsspannung	U_B 26,5 ... 31,9 V über AS-i Bussystem
Schaltfrequenz	f 0 ... 100 Hz
Leerlaufstrom	I_0 \leq 35 mA
Kenndaten funktionale Sicherheit	
MTTF _d	842 a
Gebrauchsdauer (T_M)	20 a
Diagnosedeckungsgrad (DC)	0 %
Anzeigen/Bedienelemente	
LED PWR	AS-Interface-Spannung; LED grün
LED IN	Schaltzustand (Eingang); LED gelb
LED OUT	Dual-LED gelb/rot gelb: Schaltzustand rot: Leitungsbruch/Kurzschluss
Elektrische Daten	
Bemessungsbetriebsspannung	U_e 26,5 ... 31,6 V aus AS-Interface
Bemessungsbetriebsstrom	I_e 100 mA
Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur	-25 ... 70 °C (-13 ... 158 °F)
Mechanische Daten	
Anschluss (systemseitig)	Gerätestecker M12 x 1, 4-polig
Anschluss (ventilseitig)	Gerätedose, M12 x 1, 4-polig
Schutzart	IP67
Material	
Gehäuse	PBT
Hinweis	Ventilspannung auf max. 26,4 V begrenzt; Ventilleistung max. 2,5 W
Normen- und Richtlinienkonformität	
Normenkonformität	
Elektromagnetische Verträglichkeit	EN 50295:1999-10
Normen	EN 60947-5-2:2007 IEC 60947-5-2:2007
Zulassungen und Zertifikate	
UL-Zulassung	cULus Listed, General Purpose
CSA-Zulassung	cCSAus Listed, General Purpose
CCC-Zulassung	Produkte, deren max. Betriebsspannung \leq 36 V ist, sind nicht zulassungspflichtig und daher nicht mit einer CCC-Kennzeichnung versehen.

Veröffentlichungsdatum: 2011-07-28 17:14 Ausgabedatum: 2011-07-28 22:6325_ger.xml

Programmierhinweise

Adresse	00 voreingestellt, änderbar über Busmaster oder Programmiergeräte
IO-Code	D
ID-Code	A
ID1-Code	7
ID2-Code	E

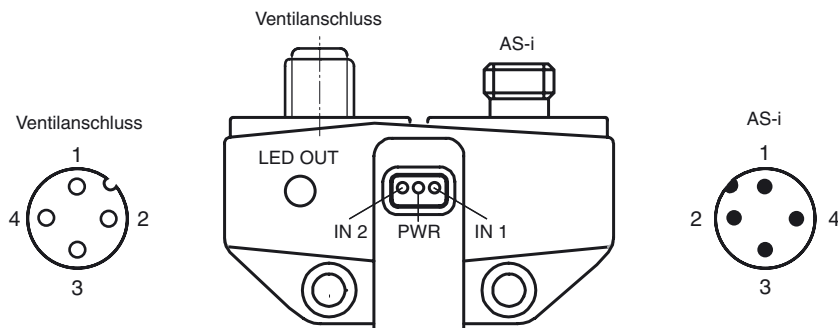
Datenbit

Bit	Funktion
D0	Ventilzustand (0=Ventil aus, 1=Ventil ein)
D1	Ventilfehler ¹⁾ (0=Leitungsbruch/Kurzschluss; 1=kein Fehler)
D2	Schaltausgang Sensor 1 ²⁾ (0=bedämft; 1=unbedämft)
D3	Schaltausgang Sensor 2 ²⁾ (0=bedämft; 1=unbedämft)

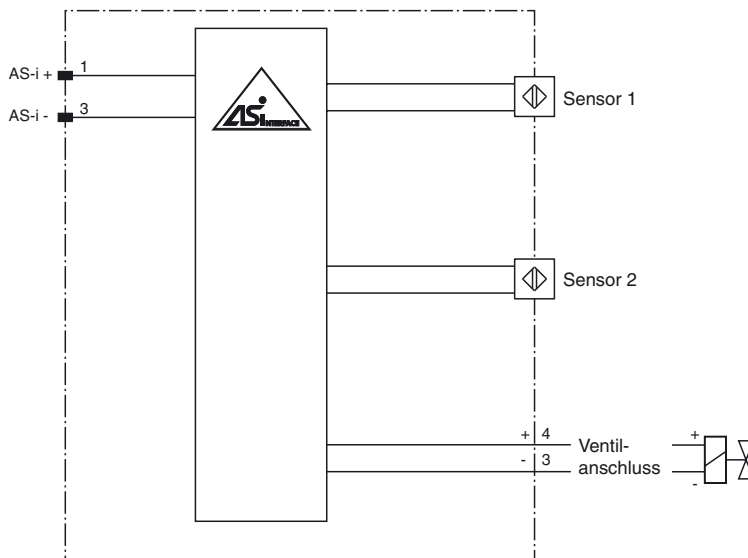
Parameterbit

Bit	Funktion
P0	Watchdog (0=inaktiv; 1=aktiv) ³⁾
P1	Schaltelementfunktion Sensor II ⁴⁾ 0=Schließer; 1= Öffner
P2	Schaltelementfunktion Sensor I ⁴⁾ 0=Schließer; 1= Öffner
P3	nicht verwendet

- 1) Überprüfung nur bei angesteuertem Ventil (D0=1)
- 2) Gilt für Öffnerfunktion (P2/P3=1; voreingestellt), bei Schließerfunktion (P2/P3=0) umgekehrtes Verhalten
- 3) Watchdog aktiv: Ventilspannung fällt bei AS-Interface-Kommunikationsfehler ab
- 4) Voreinstellung: Öffner

Zusätzliche Informationen

Installationshinweis



Der NCN3-F31-B3B-V1-V1 ist ein induktiver Doppelsensor dessen Anwendungsgebiet die Ventilstellungsrückmeldung von Schwenkantrieben ist. Dieser Doppelsensor wird mittels zweier Schrauben direkt auf dem Schwenkantrieb montiert. Zusätzliche Justierarbeiten sind nicht notwendig.

Für das Steuerventil ist eine Gerätedose M12 x 1 direkt am Sensor vorgesehen. Der NCN3-F31-B3B-V1-V1 wird über eine M12 x 1-Schraubverbindung an die Busleitung angeschlossen. Damit kann über AS-Interface sowohl das Schaltsignal für das Ventil als auch die Meldungen der Sensoren übertragen werden. Beide werden direkt aus der Busleitung gespeist. Weiterhin wird das Ventil hinsichtlich Leitungsbruch und Kurzschluss überwacht. Die Fehlermeldung erfolgt über das Datenbit D1.

Die Sensoren können als Öffner oder Schließer parametrisiert werden (Parameterbit P1 und P2). Findet auf der Busleitung keine Kommunikation statt, wird das Ventil automatisch energielos geschaltet. Diese Kommunikationsüberwachung ist über das Parameterbit P0 abschaltbar.

Die aktuellen Schaltzustände werden über gelbe LEDs visualisiert.